Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil:
H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in **Posen** bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in **Gnesen** bei S. Chraplewski, in **Meseritz** bei Ph. Matthias, in **Wreschen** bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 576.

Die „**Posener Zeitung**" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt **vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland.** Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Mittwoch, 20. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der **Morgenausgabe 20 Pf.,** auf der letzten Seite **30 Pf.,** in der **Abendausgabe 30 Pf.,** an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die **Abendausgabe** bis **11 Uhr Vormittags,** für die **Morgenausgabe** bis **5 Uhr Nachm.** angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 19. August. Die auf den 23. d. Mts. anberaumte Sitzung des Emin-Pascha-Komites, sowie das daran sich anschließende Festmahl zu Ehren von Peters und Genossen sind auf Montag den 25. verschoben. Die Sitzung wird an diesem Tage um 4 Uhr, das Festessen um 6 Uhr im Kaiserhof dafür stattfinden.

Königsberg i. Pr., 19. August. Prinz Albrecht von Preußen kehrte nach der Vorstellung der 4. Infanterie-Brigade, welche heute früh auf dem großen Exerzierplatze stattfand, um $9^1/_2$ Uhr nach dem Schlosse zurück und nahm daselbst das Frühstück ein. Um 12 Uhr 40 Min. erfolgte die Abreise über Insterburg zum Manöverfelde nach Wiesischken bei Darkehmen.

Halle a. S., 19. August. Die Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure beschloß, die Verleihung der Korporationsrechte an den Verein zu beantragen. Das Vereinsvermögen beträgt 139 000 M., die Einnahmen des letzten Jahres waren 219 380 M. Zum nächsten Versammlungsort wurden Duisburg und Düsseldorf gemeinsam gewählt.

Oldesloe, 19. August. Gestern wurde im Kreise Stormarn durch ein schweres Unwetter großer Schaden angerichtet; die Gegend von Bargteheide, Eichede und Steinhorst wurde namentlich durch Hagelschlag hart betroffen; an verschiedenen Orten hat der Blitz eingeschlagen.

Fulda, 19. August. Zu der morgen beginnenden Bischofs-Konferenz, an welcher, wie bereits gestern telegraphisch kurz gemeldet, nur die preußischen Bischöfe Theil nehmen, sind bereits eingetroffen die Bischöfe von Limburg und Ermland, heute werden erwartet der Erzbischof von Köln, der Fürstbischof von Breslau, die Bischöfe von Culm, Hildesheim, Osnabrück, Münster, der katholische Feldpropst Bischof Aßmann aus Berlin, der Erzbischof von Freiburg und der Bischof von Mainz, der Vertreter des Bischofs von Paderborn; aus Gnesen kommt Kapitular-Vikar Kraus und aus Posen der Weihbischof Likowski. Bischof Korum von Trier ist zur Zeit noch in Straßburg und trifft erst morgen hier ein.

Narwa, 19. August. Kaiser Wilhelm ist mit Gefolge um $3^1/_2$ Uhr Nachmittags aus dem Manöverterrain nach der Villa Polewzew zurückgekehrt.

Narwa, 19. August. Kaiser Wilhelm wird noch bis zum 21. August hier verbleiben, wird die zwei folgenden Nächte in Gomontowo zubringen und am 23. d. Mts. in Peterhof eintreffen. Am Sonnabend wird sich dann der Kaiser nach der Galatafel in Kronstadt einschiffen. Das Zivilkabinet des Kaisers geht bereits am Donnerstag von hier nach Peterhof ab.

Wien, 19. August. Laut Mittheilung des Militär-verordnungsblattes hat der Kaiser die Aufstellung eines 42. Kavallerie-Regiments angeordnet, welches am 1. Januar 1891 als Dragoner-Regiment Nr. 15 errichtet werden wird.

Kopenhagen, 19. August. Die Offiziere des österreichischen Geschwaders begaben sich mit dänischen Offizieren Nachmittags nach Skodsberg, wo das vom Marineminister veranstaltete Diner stattfand. Später legte eine Deputation der österreichischen Offiziere auf das Monument des Admirals Suenson einen Palmenkranz mit der Inschrift nieder: „Dem tapferen Admiral und den wackeren dänischen Streitern von 1864 von den k. k. Kriegskameraden."

Paris, 19. August. Der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin ist gestern früh auf seiner Dampfyacht „Conqueror" im Hafen von Brest eingetroffen und wird von dort aus die ihm von den Aerzten angerathene Seereise nach dem Schwarzen Meere antreten. Das augenblickliche Befinden des Großherzogs wird als ein befriedigendes bezeichnet.

Paris, 19. August. Die erste Division des Mittelmeergeschwaders, welche in Toulon steht, hat Befehl erhalten, sich bereit zu halten, im Nothfalle innerhalb 24 Stunden nach Marokko abzugehen.

Durch ein neues Dekret wird ein unterseeischer Vertheidigungsdienst unter dem Oberbefehl des Marine-Ministers eingerichtet. Die Generalleitung des Torpedowesens wird aufgehoben.

Paris, 19. August. Wie aus Rio de Janeiro gemeldet wird, wurde zum brasilianischen Gesandten in Berlin Itajuba ernannt.

Madrid, 19. August. Nach einer amtlichen Depesche aus Tanger wären die Verhandlungen über die Zwischenfälle von Melilla und Agadir zum Abschluß gelangt. Der Sultan von Marokko habe Spanien jede geforderte Genugthuung zugestanden.

London, 19. August. „Reuters Bureau" meldet aus Melbourne: Die Diensteinstellung der Offiziere der Handelsmarine verbreitet sich mit großer Schnelligkeit in den Häfen von Melbourne, Sydney und Brisbane. Eine der großen Schifffahrts-Gesellschaften hat beschlossen, die Fahrten ihrer Dampfer einzustellen. Viele Dampfer, die heute auszulaufen beabsichtigten, sind zurückgeblieben, weil deren Offiziere und Matrosen sie infolge Befehl der Union verließen. Die Schiffsrheder veröffentlichen Annoncen, in welchen sie die Dienste von Nichtunionisten verlangen und offeriren denselben längeres Engagement bei erhöhten Gehältern.

London, 19. August. In einer Depesche der „Times" aus Montevideo vom 18. d. wird die dortige politische und finanzielle Lage als eine sehr gespannte bezeichnet. Der Präsident habe sich veranlaßt gesehen, militärische Vorsichtsmaßregeln zu treffen.

Kairo, 19. August. An Stelle von Blum-Pascha ist Milner zum Unterstaatssekretär der Finanzen ernannt worden.

Washington, 19. August. Dem Schatzamte sind gestern aus San Francisko zwei Verkaufsangebote von Silber zugegangen, im Betrage von 50 000 Unzen Silbers zu 116 und von 200 000 Unzen zu 118. Das Gesammtangebot belief sich auf 580 000 Unzen, von denen 540 000 angenommen wurden.

Newyork, 19. August. Nach Meldungen aus Mexiko erhielt der dortige Vertreter der Republik San Salvador eine Mittheilung von General Ezeta, welche ein baldiges günstiges Resultat der eingeleiteten Friedensverhandlungen in Aussicht stellt. — Eine Depesche des „New-York Herald" aus San Salvador meldet, ein dem General Ezeta in allen Punkten günstiger Frieden sei bereits abgeschlossen. General Ezeta habe infolge dessen der auf Guatemala marschirenden Armee von San Salvador Gegenbefehl ertheilt.

Hamburg, 19. August. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern 12 Uhr Nachts auf der Elbe eingetroffen.

London, 19. August. Der Castle-Dampfer „Dunbar Castle" hat am Sonntag auf der Heimreise die Canarischen Inseln passirt. — Der Castle-Dampfer „Warwick Castle" ist am gleichen Tage in Capetown auf der Ausreise angekommen.

London, 19. August. Der Union-Dampfer „Nubian" ist gestern auf der Ausreise von Capetown abgegangen.

Lokales.

Posen, den 20. August.

—u. **Rettung aus Lebensgefahr.** Gestern Nachmittag hatte sich ein kleiner Knabe in der Wiltschkeschen Schwimmanstalt aus dem für Kinder bestimmten Bassin nach dem Schwimmbad begeben, in welchem der Warthestrom stellenweise sehr tief und die Strömung reißend ist. Hier ging er auf das hohe Sprungbrett, von dem er plötzlich abglitt und in das Wasser stürzte. Es waren sogleich mehrere dort Badende bemüht, dem Verunglückten zu Hilfe zu kommen. Von diesen gelang es Herrn Steuer-Supernumerar Wollburg, einem tüchtigen Schwimmer, durch Tauchen den bereits in die Tiefe gesunkenen Knaben an die Oberfläche des Wassers und demnächst auf das Trockene zu bringen und seinem anwesenden Vater zu übergeben. Der Knabe hat durch diesen Unfall zum Glück keinen Schaden an seiner Gesundheit genommen. Er wäre indeß unfehlbar ertrunken, wenn es nicht gelungen wäre, ihn so schnell dem nassen Elemente zu entreißen.

Handel und Verkehr.

** **Berlin,** 19. August. Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. August.

Aktiva.

1)	Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet	Mark	825 363 000	Abn.	3 548 000
2)	Best. an Reichskassensch.	=	21 769 000	Zun.	110 000
3)	do. Noten anderer Banken	=	10 991 000	Zun.	341 000
4)	do. an Wechseln	=	483 220 000	Abn.	1 839 000
5)	do. an Lombardforderung.	=	78 509 000	Abn.	1 411 000
6)	do. an Effekten	=	3 758 000	Zun.	1 286 000
7)	do. an sonstigen Aktiven	=	31 472 000	Abn.	156 000

Passiva.

8)	das Grundkapital	Mark	120 000 000	unverändert	
9)	der Reservefonds	=	25 935 000	unverändert	
10)	d. Betr. d. umlauf. Not.	=	941 785 000	Abn.	12 630 000
11)	der sonst. tägl. fälligen Verbindlichkeiten	=	355 451 000	Zun.	7 092 000
12)	die sonstigen Passiva	=	517 000	Abn.	60 000

** **Wien,** 19. August. Die Bilanz der österreichischen Kreditanstalt stellt sich für das I. Semester 1890 folgendermaßen: Gewinne an Provisionen 629 932 Fl., Zinsen 1 776 767 Fl., Devisen 227,181 Fl. Gewinne an Effekten und Konsortialgeschäften 991 223 Fl., Verschiedenes 167 949 Fl., Gewinnquote der ungarischen Kreditbank 81 083 Fl., zusammen 3 874 135 Fl., an Lasten: Gehälter 474 809 Fl., Spesen 257 717 Fl., Steuern 259 335 Fl., Abschreibungen an Forderungen 3799 Fl., Verschiedenes 20 350 Fl., zusammen 1 016 019 Fl., somit Reingewinn im I. Semester 1890 2 858 116 Fl. Die Konsortialgeschäfte sind berücksichtigt, soweit sie bis zum 30. Juni vollständig abgerechnet waren.

** **Montevideo,** 19. August. Goldagio $43^1/_2$. Die Aktien der Nationalbank von Uruguay wurden mit $21^1/_2$ notirt, die Aktien der Gesellschaft für den nationalen Kredit und die öffentlichen Arbeiten werden mit 5 gehandelt.

Angekommene Fremde.

Posen, 20. August.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Rittergutsbesitzer Major v. Mollard aus Gora, Rentier Niemann aus Dresden, Fabrikant Schlager aus Lübeck, die Kaufleute Lilienthal und Frau aus Charlottenburg, Wolicke aus Königsberg i. Pr. und Poppe aus Prag.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Mahn aus Kl.-Lubowice, Nolte aus Biskupice, Frl. Luther aus Marienrode, Landschaftsgärtner Brohm aus Thorn, Telegraphensekretär Rasch und Frau aus Berlin, die Kaufleute Giers aus Elberfeld, Landau, Angres, Zimmermann aus Breslau, Stein aus Mannheim, Winkelmann, Elkan, Strauch, Zacharias aus Berlin, Kaufmann aus Newyork, Simonsen aus Rathenow, Wirth aus Lüdenscheid, Fleck aus Amsterdam.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Leistner aus Bernburg, Weigel aus Crimmitschau, Dressel aus Berlin, Fischer aus Stuttgart und Silberstein aus Breslau, die Fabrikbesitzer Hesse und Teichmann aus Blankenhain, Staatsanwalt Voigt aus Frankfurt a. M., Gutsbesitzer Kluge aus Sommerfeld.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Kaufleute Racic aus Bromberg, v. Radonski aus Krakau, Doroszynski aus Warschau, Samolewski aus Gostyn, Plucinski aus Miloslaw, v. Hache und Ziegenfus aus Hamburg und Polanowski aus Galizien, die Rittergutsbesitzer v. Czerwinski aus Galizien und v. Jaraczewski aus Lipno, Referendar Lehmann aus Schneidemühl, Rentier Gerth aus Salzbrunn, Baumeister Ankiewicz aus Kosten, Administrator Kalazny aus Polen, Arzt Dr. Poplawski aus Galizien, Brennereiverwalter Burian aus Siemianice, Frau Rakowska aus Miloslaw.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Bronert, Lampe und Blinzel aus Berlin, Hammel aus Königsberg, Heinz aus Marburg und Kunze aus Schreiberhau, Techniker Hersel aus Allersdorf, Fabrikbesitzer Hampel aus Tirschkowo.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Photograph Menckow aus Züllichau, die Kaufleute Moses, Brieger, Kempler, Hoeft, Ritter aus Breslau, Brandner aus Bautzen, Schmidt aus Berlin, Hartmann aus Frankfurt a. O., Hempel aus Dresden, Inspektor Jänicke aus Pacostau, Zimmermeister Pusch aus Opolonitz, Lehrer Kaczoreck nebst Tochter aus Breslau.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Pauer aus M.-Gladbach, Hopmann aus Heilbronn, Maler aus Liegnitz und Jeltsch aus Breslau, Rendant Gende aus Neuenburg, Landwirth Roelter aus Chomiasa.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Rychwalski aus Tirschtiegel, Samoschinsky aus Wreschen, Czarnecki aus Krakau, Brüll, Wojciechowski und Pauly aus Breslau, Wirth aus Schneidemühl und v. Horndorf aus Galizien, Lehrer Müller aus Breslau.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Arzt Dr. Lippmann aus Breslau, Apotheker Pink und Frau aus Tapio, Frau Rentiere Friedländer aus Roissel, die Kaufleute Friedländer aus Roissel, Meyer und Frau und Taendler aus Rogasen, Frau Mitwoch und Tochter aus Schrimm, Frau Lewtow aus Wroclawek, Friedländer und Blumenthal aus Berlin, Lippmann und Familie aus Wronke und Kaphan aus Schroda.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Fuchs aus Leipzig, Rohde aus Berlin, Krüger und Frau aus Frankfurt a. O. und Kempinsky aus Striegau, Aichmeister Mallwitz aus Czarnikau, Baumeister Kaln aus Grätz, Postpraktikant Schachow aus Straßburg i. Els.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
19. Nachm. 2	752,5	S stürmisch	zieml. heiter	+30,0
19. Abends 9	752,8	SW mäßig	heiter [1])	+23,2
20. Morgs. 7	754,3	SW mäßig	bedeckt [2])	+18,8

[1]) Abends Wetterleuchten. [2]) Von $6^1/_4$ Uhr an Regen.

Am 19. August Wärme-Maximum +30,7° Cels.
Am 19. = Wärme-Minimum +17,3° =

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 19. August. Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 160,25 Br., 159,75 Gd.

Frankfurt a. M., 19. August. (Schluss-Kurse.) Fest.

Lond. Wechs. 20,42, Pariser do. 80,80, Wiener do. 179,40, Reichsanl. 107 20, Oesterr. Silberr. 80,80 do. Papierr. 79,70, do. 5proz. do. 91,60, do. 4proz. Goldr. 96,90, 1860er Loose 128.40, 4proz. ung. Goldr. 90,90, Italiener 95,70, 1880er Russen 98,10 II. Orientanl. 77,10, III. Orientanl. 77,10, 5proz. Spanier 76,60, Unif. Egypter 97,80, Konvertirte Türken 18,70, 3prozentige portugisische Anleihen 62,90, 5proz. serb. Rente 86,50, Serb. Tabaksr. 86,40, 6pr. cons. Mexik. 95,90. Böhm. Westb. $301^1/_2$, Centr. Pacific. —,—, Franzosen 214, Galizier 179, Gotthardbahn 164,80, Hess. Ludwb. 120,70, Lombarden $133^1/_8$, Lüb.-Büchener 169,70, Nordwestb. $193^3/_4$, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien $276^1/_4$, Darmstädt. Bank 164,10, Mitteld. Kreditbank 113,40, Reichsbank 143,20, Disk.-Kommandit 227,50, 5proz. amort. Rum. 99,30, Böhm. Nordbahn $194^3/_8$, Dresdener Bank 164,80, $3^1/_2$proz. Egypter 93,40, 4pCt. türk. Anleihe 82,60.

Wien, 19. August. (Schluss-Kurse). Reservirt, Staatsbahn und Lombarden lebhafter begehrt, Valuta andauernd matt.

Oesterr. Papierrente 88,30, do. 5proz. do. 101,20, do. Silberrente 89,75, 4proz. Goldrente 108,00, do. ungar. Goldr. 101,40, 5proz. Papierrente 99,55, 1860er Loose 139,75, Anglo-Aust. 163,25, Länderbank 230,90, Kreditaktien 308,85, Unionbank 241,00, Ung. Kredit 358,00, Wiener Bankverein 120,50, Böhm. Westb. 334,25, Busch. Eisenb. 465,50, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 231,25, Elisabeth. —,—, Nordb. 2770,00, Franzosen 238,75, Galizier 200,25, Alp. Montan-Aktien 98,50, Lemberg-Czernowitz 228,00, Lombarden 147,75, Nordwestbahn 216,00, Pardubitzer 173,50, Tramway —, Tabakaktien 127,75, Amsterdamer —,—, Deutsche Plätze 55,50, Lond. Wechsel 113,40, Pariser do 44,85, Napoleons 9,00, Marknoten 55,50, russ. Bankn. $1,36^1/_2$, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 215,00, Bulgarische Anleihe 108,00.

Paris, 19. August. Schluss-Kurse. Unentschieden.

3proz. amort. R. $96,52^1/_2$, 3proz. Rente $94,47^1/_2$, $4^1/_2$proz. Anleihe 106,35, Italienische 5proz. R. 95,45, österreichische Goldrente $97^3/_4$, 4proz. ungar. Goldrente $90^5/_8$, 4proz. Russen 1880 99,00, 4proz. Russen 1889 98,60, 4proz. unif. Egypter 491,87, 4proz. Spanier äussere Anleihe $76^5/_8$, Konv. Türken 19,05, Türkische Loose 78,40, 4proz. privil. Türk.-Obligationen —,—, Franzosen 545,00, Lombarden 337,50, do. Prioritäten 333,75, Banque ottomane 598,75, Banque de Paris 830,00, Banque d'escompte 520,00, Crédit foncier 1268,75, do. mobilier 440,00, Meridinal-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien —,—, do

5proz. Obligationen 33,75, Rio Tinto Aktien 598,10, Suezkanal Aktien 2350,00, Gaz Parisien 1400,00, Credit Lyonnais 785,00, Gaz pour le Fr. et l'Etrang 557,00, Transatlantique 625,00, B. de France 4185,00, Ville de Paris de 1871 409,00, Tabacs Ottom. 297,00, 2¾ Cons. Angl. 97½, Wechsel auf deutsche Plätze 122¾, do. London kurz 25,27, Cheques auf London 25,29, Wechsel Wien k. 220,50, Wechsel Amsterdam k. 206,75, Wechsel Madrid k. 476,00, Compt. d'Escompte neue 618,75, Robinson 67,50.

London, 19. August, Abds. Preussische Consols 104, engl. 2¾proz. Consols 96⅜, konv. Türken 18¾, 4proz. kons. Russen 1889 (II. Serie) 98¾, Italiener 94¼, 4proz. ungar. Goldrente 89½, 4proz. unific. Egypter 96⅞, Ottomanbank 13⅞, 6proz. kons. Mexikaner 96¾, Silber 54, Lombarden —.

In die Bank flossen 12 000 Pfd. Sterl.

Petersburg, 19. August. Wechsel London 3 Mt. 82,20, do. Berlin 3 Mt. 40,30, do. Amsterdam 3 Mt. 68,05, do. Paris 32,57½, ½-Imperials 6,58, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 230, do. 1866 (gest.) 220, Russ. Anl. von 1873 — do. II. Orientanleihe 101¼, do. III. do. 101¼, do. Anl. von 1884 —, do. 4proz innere Anleihe 88, do. 4½% Bodenkr.-Pfandbr. 132½, Grosse Russ. Eisenb. 214, Kurs-Kiew-Bahn-Aktien —, Petersburg. Diskontobank 618, do. intern. Handelsbank 484, do. Privat-Handelsb. 283, Russ. Bank für ausw. Handel 261, Warsch. Diskontobank —, Russ. Südwestbahnaktien 111½, Privatdiskont 5.

New-York, 18. August. (Schluss-Kurse.) Ruhig.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,83¾, Cable Transfers 4,88½, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,21¼, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94⅞, 4proz. fundirte Anleihe 123⅞, Canadian Pacific-Aktien 83⅛, Central Pacific do. 32½, Chicago und North-Western do. 109¾, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 71⅛, Illinois Cent. do. 111, Lake Shore-Michig. South do. 107, Louisville & Nasville do. 87⅝, N.-Y. Lake Erie & Western do. 26⅛, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 102¼, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106½, Northern Pacific. Prefered do. 82, Norfolk & Western Preferred do. 64½, Philadelphia & Reading do. 42½, St. Louis & San Francisco Pref. do. 61, Union Pacific do. 59¾, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 26⅛.

Geld knapp, für Regierungsbonds 6, für andere Sicherheiten ebenfalls 6 Prozent.

Produkten-Kurse.

Königsberg, 19. August. (Getreidemarkt.) Weizen unverändert, Roggen unv., loco pr. 2000 Pfund Zollgewicht 146,00. Gerste unverändert. Hafer unv., loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 134,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100 pCt. loco 60,50, per August 60,00, per September 59,50. — Wetter: Schön.

Danzig, 19. August. Weizen loco ruhiger, Umsatz 20000 Tonnen, bunt u. hellfarbig —,—, do. hellbunt 185—190, do. hochbunt u. glasig 191 bis 194, per September-Oktober Transit 146,50, per April-Mai Transit 148,00. Roggen loco unveränd., inländischer per 120 Pfd. 142—144, do. polnischer oder russ. Transit 107—109, do. per September-Oktober 120 Pfd. Transit 104,50, do. per April-Mai 104. Gerste loco inländische 136. Rübsen loco —. Hafer loco 122. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proz. loco kontingentirt 59,50, nichtkontingentirt 39,00. — Wetter: Warm.

Köln, 19. August. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 22,50, do. fremder loco 22,50, November 19,10, per März —. Roggen hiesiger loco 17,75, fremder loco 18,25, per November 15,30, per März —,—, Hafer hiesiger loco 18,00, fremder 17,50. Rüböl loco 65,50, per Oktober 60,70, per Mai 56,50.

Bremen, 19. August. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6,70 Br.

Hamburg, 19. Aug. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg pe. August 13,65, per Okt. 12,60, per Dezember 12,42½, per März 1891 12,65 Stimmung: Stetig.

Hamburg, 19. Aug. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 89¼, per September 82¾, per Dezember 82¾, per März 1891 78¾. Stimmung: Kaum behauptet.

Hamburg, 19. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 210—216. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 180—185 russ. loco fest, 112—116. Hafer ruhig. Gerste ruhig. — Rüböl (unverzollt) fest, loco 62. — Spiritus fest, per August-September 27¼ Br., per Septbr.-Oktober 27¼ Br., per Oktbr.-Novbr. 25¾ Br., per November-Dezember 23¾ Br. — Kaffee fest. Umsatz 4000 Sack. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,70 Br., per September-Dezbr. 6,95 Br. — Wetter: Sehr warm.

Wien, 19. August. Weizen per Herbst 7,30 Gd., 7,35 Br., per Frühjahr 7,70 Gd., 7,75 Br. Roggen per Herbst 6,15 Gd., 6,20 Br., per Frühjahr 6,42 Gd., 6,47 Br. Mais per Juni-Juli 5,95 Gd., 6,00 Br., per Mai-Juni 1891 6,04 Gd., 6,09 Br. Hafer per Herbst 6,48 Gd., 6,53 Br., per Frühjahr 6,83 Gd., 6,88 Br.

Pest, 19. August. Produktenmarkt. Weizen loco flau, per Herbst 7,03 Gd. 7,05 Br., per Frühjahr 1891 7,51 Gd., 7,53 Br. — Hafer per Herbst 6,20 Gd., 6,22 Br., per Frühjahr 1891 6,63 Gd., 6,65 Br. — Mais per August-September 5,84 Gd., 5,86 Br., per Mai-Juni 1891 5,90 Gd., 5,94 Br. — Kohlraps per August-Dezem. 11⅛ a 11¼. — Wetter: Warm,

Paris, 19. August. Schlussbericht. Rohzucker 88% beh., loco 35,25 a 35,50. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 38,12½, per Septbr. 37,50, per Dezember —,—, per Oktober-Januar 34,75, per März 1891 —,—, per Januar-April 35,25.

Paris, 19. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen fest, per August 26,30, per September 25,30, per September-Dezmbr. 25,20, per November-Februar 25,20. — Roggen beh., per August 15,10, per Novb.-Februar 15,30. Mehl fest, per August 58,60, per September 58,10, per Septbr.-Dezember 57,10, per November-Februar 56,20. — Rüböl ruhig, per August 67,00, per September 67,25, per Septemb.-Dezember 67,00, per Januar-April 64,75 — Spiritus ruhig, per August 35,25, per September 35,50, per September-Dezember 36,25, per Januar-April 37,50. — Wetter: Schön.

Havre, 19. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Hausse.

Havre, 19. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per September 114,50, per Dezember 104,50, per März 1891 99,75. Behauptet.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes TYpe weiss loco 17⅛ bez. u. Br., per August 17 Br., per September - Dezember 17¼ Br. Ruhig.

Antwerpen, 19. August. (Getreidemarkt.) Weizen belebt. Roggen fest. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 18. August. Wollauktion. Angeboten wurden 1811 Ballen Buenos Ayres, 151 Ballen Montevideo, 575 Ballen australische, 152 Ballen Sidney; verkauft wurden 961 Ballen Buenos-AyresWolle, 734 Ballen Montevideo, 372 Ballen australische, 105 Ballen Sidney. Belebt, 10 höher als bei der Juniauktion.

Amsterdam, 19. August. (Getreidemarkt.) Weizen per November 214 — Roggen per Oktober 138 a 138 a 138 a 139, per März 134 a 135 a 136.

London, 19. August. 96 pCt. Javazucker loco 15¾ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 13¾ ruhig. Centrifugal Cuba —.

Liverpool, 19. August. Getreidemarkt. Mais ½ niedriger andere Getreidearten stetig. — Wetter: Schön.

Liverpool, 19. Aug. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 4000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 19. Aug. Umsatz 4000 Ballen, davon für Spekulation und Export 300 B. Ruhig.

Middling amerikan. Lieferung: August —, August-September 6 27/64, Sept.-Oktober 5 15/16, Oktober-November 5 51/64, November-Dezember 5 25/32, Dezember-Januar 5 49/64, Januar-Februar 5 49/64, März-April 5 13/16 d. Alles Käuferpreise.

Manchester, 19. Aug. 12r Water Taylor 7⅝, 30r Water Taylor 9½, 20r Water Leigh 8⅝, 30r Water Clayton 9⅛, 32r Mock Brooke 9¼, 40r Mayoll 9⅞, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpscops Lees 8¾, 36r Warpscops Rowland 9½, 40r Double Weston 10⅜, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 177. Stetig.

Glasgow, 19. August. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 49 sh. 4 d. Fest.

Petersburg, 19. August. (Produktenmarkt.) Talg loco 46,00, per August —, Weizen loco 10,00. Roggen loco 6,75. Hafer loco 4,10. Hanf loco 42,00. Leinsaat loco 11,60. — Wetter: Regen.

New-York, 18. August. Visible Supply an Weizen 18 453 000 Bushels, do. an Mais 10 067 000 Bushels.

New-York, 19. August. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 67 000, do. nach Frankreich 36 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 22 000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 96 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Qrts.

New-York, 19. August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per September 92¼. Weizen per Dezember 109⅜.

Newyork, 18. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11 15/16, do. in New-Orleans 11⅜, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,35 Gd., do. in Philadelphia 7,35 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,55, do. Pipe line Certificates per Sept. 92½. Ziemlich fest. Schmalz loco 6,45, do. Rohe & Brothers 6,85. Zucker (Fair refining Muscovados) 5. Mais (New) Septbr. 54¾. Rother Winterweizen loco 108½. Kaffee (Fair Rio-) 20¾. Mehl 3 D. 40 C. Getreidefracht ½. Kupfer per Septbr. —,— nom. Weizen per August 106¼, per September 107, per Dezember 109. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 17,87, per November 17,02.

Berlin, 20. August. Wetter: Schön.

Newyork 19. August. Rother Winterweizen per August — D. 109⅞ C., per September 1 D. 10¼ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 19. August. Die heutige Börse eröffnete in mässig fester Haltung, und mit theilweise etwas besseren Coursen auf spekulativem Gebiet. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten nicht gerade ungünstig, boten aber besondere geschäftliche Anregung nicht dar. — Dem hier anfänglich hervortretenden stärkeren Angebot trat bald eine gleichwerthige Nachfrage gegenüber und in Folge von Deckungskäufen gewann dann der Verkehr grössere Regsamkeit. Der Börsenschluss zeigte aber wieder ziemlich allgemein eine Abschwächung der Haltung. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest und ziemlich lebhaft für heimische solide Anlagen und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand durchschnittlich gut behaupten und gingen theilweise lebhafter um; Russische Anleihen schwach. — Der Privatdiskont wurde mit 3% notirt. — Auf internationalem Gebiet gingen österreichische Kreditaktien ziemlich lebhaft, aber nach festerer Eröffnung schliesslich zu abgeschwächter Notiz um; Franzosen, Lombarden, Dux-Bodenbach und Gotthardbahn fester und lebhafter, Warschau-Wiener schwächer. — Inländische Eisenbahnaktien behauptet; Ostpreussische Südbahn und Marienburg-Mlawka schwach. — Bankaktien in den Kassenwerthen ruhig, die spekulativen Devisen lebhafter und Anfangs etwas besser, schliesslich nachgebend. — Industriepapiere ziemlich lebhaft und zumeist fest; Montanwerthe belebt und theilweise weiter steigend, später ruhiger und schwächer.

Produkten-Börse.

Berlin, 19. August. Wind: SW. Wetter: Heiss.

Die auswärtigen Nachrichten lauteten heute im Allgemeinen zwar fest, aber dem hiesigen Verkehr schienen sie nicht zu genügen. Wie der Frühmarkt, so hatte auch der Beginn der Mittagsbörse matte Tendenz, die einem gewissen Reaktionsbedürfnisse Genüge that. Der weitere Verlauf kehrte auf den meisten Gebieten verschieden günstigere Stimmung heraus.

Loco-Weizen wenig verändert. Für Termine zeigte sich anfänglich ein dringendes Realisationsangebot und auch per Frühjahr waren ergiebige neue Offerten im Markte. Trotzdem kam alles zu allerdings merklich niedrigen Kursen unter und als dann zum grossen Theil die vorherigen Verkäufer mit Kaufordres versehen in den Markt traten, nahm dieser schnell steigende Tendenz und schlossen alle Sichten fast ganz wie gestern.

Loco-Roggen ging bei unveränderten Preisen schwerfällig. Termine eröffneten in Bestätigung der allgemeinen Erwartung einer Reaction nach der letzten anhaltenden Hausse durchgängig matt, allein auch hier kam nach und nach ein so nachhaltiger Deckungs- und neuer Spekulationsbegehr heraus, dass der Markt animirten Verlauf nahm und Kurse durchgängig, bei späteren Sichten sogar wesentlich höher als gestern ohne jegliche Abschwächung schlossen.

Loco-Hafer flau. Termine nach mattem Anfang befestigt, schliesslich fast ganz wie gestern.

Roggenmehl anfänglich ebenfalls matt, am Schlusse 5—10 Pf. theurer als gestern.

Mais fest.

Rüböl, während der ersten Börsenhälfte durch Realisationen gedrückt, schloss merklich erholt.

Von Spiritus, dessen Tendenz nach vorübergehender Flaue allgemein fest gewesen ist, waren heute namentlich spätere Termine rege begehrt. Der Stand der Kartoffeln soll zu erneutem Spekulationsbegehr angeregt haben.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco geschäftslos. Termine nach flauem Beginn anziehend. Gekünd. — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 186—198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194 Mark, gelber märkischer 192 ab Bahn bez., per diesen Monat 193 bis 192,5—193,5 bezahlt, per August-September —,—, per September-Oktober 184,75—186,5 bez., per Oktober-November 183,75—186—185,75 bez., per November-Dezember 182,5—184 bez., per April-Mai 1891 187,25—189 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco vernachlässigt. Termine höher. Gekündigt 350 Tonnen. Kündigungspreis 168,5 Mk. Loco 152—167 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 163 Mark, inländisch mittel 154—156, besserer 158—160, trockener 161—162 ab Bahn bez., per diesen Monat 167,5 bis 167—168,75 bez., per August-September —, per September-Oktober 160,75 bis 163 bez., per Oktober-November 158,25—160 bez., per November-Dezember 156—158 bez., per März-April 1891 156,75 bez. per April-Mai 56—157 bez.

Gerste per 1000 Kilogr. Fester. Grosse und kleine 130—188 Mk. nach Qualität. Futtergerste 131—141 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco flau. Termine wenig verändert. Gekündigt —,— Tonnen. Kündigungspreis —,— M. Loco 142—167 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 150 Mark, pommerscher mittel bis guter —,—, feiner —,—, per diesen Monat 142—,75 bez., per August-September —,—, per September-Oktober 136—,25 bez., per Oktober-November 134 bez., per November-Dezember 133 bez., per Dezember-Januar —,—, per April-Mai 1891 134 bezahlt.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine still. Gekündigt —,— Tonnen. Kündigungspreis —,— Mark. Loco 121—126 Mark nach Qualität. per diesen Monat —, per August-September —, per September Oktober 115,75 bis 126,25 bez., per Oktober-November 118,25—,5 bez., per November-Dezember 119,5—75 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 156—166 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fest. Gekünd. — Sack. Kündigungspreis — Mk., per diesen Monat 22,75—,85 bez., per August-September —,—, per September-Oktober 22,1—,25 bez., per Oktober-November 21,8—,95 bez., per November-Dezember 21,5—,65 bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 18,20 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 18,50 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine matter. Gekündigt 1000 Ztr. Kündigungspreis 60,4 M. Loco mit Fass — bez., loco ohne Fass —, per diesen Monat 60,4 M., per August-Sept. —, per September-October 58,5—,4—7 bez., per Oktober-November 55,4 bez., per November-Dezember 54,9 bez., per April-Mai 54—,3 bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — Kilogr. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 40,2—,4 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Fest und höher. Gek. 50 000 Liter. Kündigungspreis 39,2 Mark. Loco mit Fass — Mark, per diesen Monat und per August-September 39,1—39—,5—,4 bez., per September 39,1—39—,5—,4 bez., per September-Oktober 38,2—,5 bez., per Oktober-November 35,7—36,3—,2 bez., per Novbr.-Dezember 34,7—35,2 bez., per Januar-Februar 1891 —,—, per April-Mai 1891 35,7—,5—,36 bez.

Weizenmehl Nr. 00 28,00—26,5 Mk., Nr. 0 26,25—25,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,00—22,5 M., do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,25—23,00 M. bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto.

Platz	Diskonto	Sicht	Wechsel v. 19.
Amsterdam	2½	8 T.	168,70 bz
London	5	8 T.	20,41 bz
Paris	3	8 T.	80,70 bz
Wien	4½	8 T.	179,65 bz
Petersburg	6	3 W.	245,00 bz
Warschau	6	8 T.	245,40 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sorte	Kurs
Souvereigns	20,38 bz G.
20 Francs-Stück	16,215 bz
Gold-Dollars	4,1675 bz
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,42 bz
Franz. Not. 100 Frcs.	80,80 bz
Oestr. Noten 100 fl.	179,90 bz
Russ. Noten 100 R.	245,60 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Papier	Zf.	Kurs
Dtsche. R.-Anl.	4	107,10 G.
do. do.	3½	99,75 G.
Prss. cons. Anl.	4	106,40 bz G.
do do.	3½	99,75 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	102,00 G.
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 G.
Berl. Stadt-Obl	3½	98,50 bz B.
do. do. neue	3½	99,30 B.
Pfandbriefe: Berliner	5	117,75 bz
do.	4½	111,30 G.
do.	4	104,30 G.
do.	3½	98,80 bz G.
C rl. Ldsch	4	
do. do.	3½	97,90 3½ 87,20
Kur-u. Neumrk. neue	3½	99,60 bz
do.	4	99,40 bz
Ostpreuss	3½	97,80 B.
Pommer.	3½	99,00 bz G.
do.	4	101,00 G.
Posensch.	4	102,10 bz
do.	3½	98,00 bz
Schls. altl.	3½	98,75 G.
do. do.	4	
ldsch. LtA	3½	98,50 bz G.
do.	4	
do. Lt.C	3½	98,50 bz G.
do. do. neu	3½	98,50 G.
do. do. I. II.	4	
Wstp Rittr	3½	97,90 bz
do. do. II.	3½	97,90 bz
do. neul. II.	3½	97,90 bz
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	102,90 bz
Posensch.	4	102,80 bz G.
Preuss.	4	102,30 G.
Schles.	4	103,00 G.
Bad Eisenb.-A.	4	103,70 bz G.
Bayer Anleihe	4	105,90 bz G.
Brem. A. 85,88	3½	97,60 bz
Hmb. Sts. Rent	3½	99,00 bz B.
do. do. 1886	3	88,00 bz G.
do. amort. Anl.	3½	99,00 B.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	90,80 bz G.
Prss. Präm-Anl	3½	160,10 G.
H. Pr.-Sch. 40 T.	—	335,50 bz
Bad Präm.-A.	4	141,10 bz
Bayr Pr.-Anl.	4	143,10 bz

Papier	Zf.	Kurs
Brnsch. 20 T. L.	—	105,60 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,00 bz
Dess. Präm.-A.	3½	
Ham. 50 T.-L.	3	138,00 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,10 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	27,75 G.
Oldenb. Loose	3	131,90 bz

Ausländische Fonds.

Papier	Zf.	Kurs
Argentin. Anl.	5	84,70 kl. 85,85
do. do.	4½	74,00 kl. 74,00
Bukar. Stadt-A.	5	97,30 kl. 97,30
Buen. Air. G.-A.	5	85,50 kl. 85,75
Chines. Anl.	5½	110,80 G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	97,80 kl. 97,80
do. do.	5	97,90 kl. —,—
do. do.	3½	91,30 bz
Finnländ. L.	—	61,50 bz
Griech. G.-A.	5	94,40 bz G.
do. neue	4	74,50 kl. 74,60
Italien. Rente	5	95,80 kl. 95,80
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. StA. I. II.	4	80,10 kl. 80,10
Mexikan. Anl.	6	97,70 kl. 99,60
Mosk. Stadt-A.	5	73,90 bz G.
Norw. Hyp-Obl	3½	99,00 bz
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	96,75 kl. 96,75
do. Pap.-Rnt.	4⅕	79,60 bz
do. do.	5	90,80 bz
do. Silb.-Rent.	4⅕	80,75 kl. —,—
do. 250 Fl. 54.	4	121,50 bz
do. Kr. 100 (58)	—	338,10 G.
do. 1860er L.	5	128,50 bz
do. 1864er L.	—	318,25 bz G.
Pester Stadt-A.	6	89,25 kl. 89,25
Poln. Pf-Br. I-IV	5	72,50 bz G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	69,00 bz G.
Portugies. Anl. 1888—89	4½	93,90 bz G.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	107,25 bz G.
Röm. Stadt-A.	4	92,00 G.
do. II. III. VI.	4	87,10 G.
Rum. Staats-A.		
do. do. Obl.	6	102,20 kl. 102,20
do. fund. Obl.	5	101,50 kl. 101,90
do. do. amort.	5	99,50 kl. 99,60
Rss. Eng. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	102,10 kl. 103,00
do. 1889	4	
do. 1880	4	98,10 bz G.
Russ. Goldrent	6	109,90 bz G.
do. 1884 stpfl.	5	107,80 bz G.
I. Orient 1877	5	76,80 G.
II. Orient 1878	5	77,00 bz
III. Orient 1879	5	77,00 bz
Nikolai-Obl.	4	98,20 kl. 98,20
Pol. Schatz-O.	4	95,30 kl. 91,60
Pr.-Anl. 1864	5	
do. 1866	5	
Bodkr.-Pfdbr.	5	108,10 bz
do. neue	4½	100,90 bz G.
Schwedische	4½	100,10 G.
Schw. d. 1886	3½	97,10 bz G.
do. 1888	3	87,50 bz
Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,60 bz
Serb. Gld-Pfdb.	5	89,40 B.
do. Rente	5	86,25 bz G.
do. do. neue	5	86,50 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	100,90 bz
do. St.-Anl. 87	3½	—,— kl. —,—
Span. Schuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	24,90 G.
do. do. C.	1	18,75 G.
do. do. 90	4	
Trk. 400 Frc.-L.	—	80,25 bz
do. Eg Trib-Anl	4½	98,40 bz G.
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	90,80 kl. 91,80
do. Gld.-Inv.-A.	5	103,00 bz G.
do. do. do.	4½	101,70 B.
do. Papier-Rnt.	5	89,20 bz
do. Loose	—	253,80 bz
do. Tem-Bg.-A.	5	68,25 bz G.
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Papier	Div.	Kurs
Aachen-Mastr.	2⅝	75,25 bz G.
Altenbg.-Zeitz	8 4/15	184,50 et G.
Crefelder	—	102,00 bz G.
Crefld-Uerdng	0	37,00 bz G.
Dortm.-Ensch.	3¾	93,50 bz G.
Eutin-Lübeck	1½	53,10 bz G.
Frnkf.-Güterb.	½	89,10 bz G.
Ludwsh.-Bexb.	9⅘	231,90 bz
Lübeck-Büch.	7¾	169,40 bz
Mainz-Ludwsh.	4⅔	120,75 bz
Marnb.-Mlawk.	⅓	66,75 bz
Meckl. Fr. Franz		
Ndrschl.-Märk.	4	101,30 bz
Ostpr. Südb.	3	100,70 bz
Saalbahn	⅓	45,30 G.
Stargrd-Posen	4½	103,10 bz
Weimar-Gera	0	123,00 bz
Werrabahn	3	81,75 bz G.
Albrechtsbahn	1	34,25 B.
Aussig-Teplitz	18½	437,00 bz
Böhm. Nordb.	7	129,40 G.
do. Westb.	7½	149,60 bz
Brünn. Lokalb.	5½	79,75 G.
Buschtherader	8	209,20 bz
Canada Pacifb.	3	82,00 bz G.
Dux-Bodenb.	7½	234,60 bz
Galiz. Karl-L.	4	90,00 bz
Graz-Köflach	7	115,25 bz G.
Kaschau-Od.	4	
Kronpr. Rud.	4½	91,00 B.
Lemberg-Cz.	6½	102,80 G.
Oesterr. Franz.	2,70	108,00 bz
do. Lokalb.	4	71,10 bz
do. Nordw.	4¾	97,00 B.
do. Lit. B. Elb.	5½	104,40 bz
Raab-Oedenb.	½	32,25 bz
Reichenb.-P.	—	77,25 G.
Südöstr. (Lb.)	1⅗	67,00 bz
Tamin-Land.	0	2,80 G.
Ungar.-Galiz.	5	
Balt. Eisenb.	3	69,00 bz G.
Donetzbahn	5	103,70 G.
Ivang. Domb.	5	103,00 B.
Kursk-Kiew	5	166,50 bz
Mosco-Brest	3	74,70 bz
Russ. Staatsb.	5	130,75 bz
do. Südwest	—	85,40 bz
Warsch.-Teres	5	
do. Wien.	15	239,50 bz
Weichselbahn	5	75,75 bz
Amst.-Rotterd.	6⅖	
Gotthardbahn	6	165,50 bz
Ital. Mittelm.	5½	114,00 G.
Ital. Merid.-Bah	7⅕	142,80 bz
Lüttich-Lmb.	0,45	28,25 bz G.
Lux. Pr. Henri	2,30	64,30 bz G.
Schweiz. Centr	6⅗	
do Nordost	6	148,00 G.
do. Unionb.	5	126,50 bz
do. Westb.	0	41,50 bz
Westsicilian.	4	

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Papier	Zf.	Kurs
Altdm-Colberg	4½	113,50 bz
Bresl-Warsch.	2¼	62,75 bz
Czakat.-St.-Pr.	5	102,20 bz
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	106,10 G.
Prignitz	4½	105,00 G.
Szatmar-Nag.	5½	87,50 bz G.
Dortm.-Ensch.	4½	112,60 G.
Marienb Mlawk.	5	114,60 bz
Mecklb. Südb.	4	40,00 bz G.
Ostpr. Südbah	5	118,00 bz B.
Saalbahn	5	112,30 bz
Weimar-Gera	3⅓	99,90 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Papier	Zf.	Kurs
Brsl Schw Frb H.		
do. Lit. K.		
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz. Ludwh 68 69	4	102,25 G.
do. 81	4	
Meckl Fr. Franz.	3½	96,50 G.
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	98,25 G.
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (Starg Pos)	4	100,00 G.
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	
Busch Gold-Ob	4½	
Dux-Bodenb. I.	5	92,10 G.
Dux-Prag G-Pr.	5	
do.	4	101,10 G.
Franz.-Josefb.	4	87,00 G.
Gal K Ludwgb. g.	4½	88,90 G.
do. do. 1890	4	86,00 bz G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,50 B.
Kronp Rudolfb.	4	85,60 G.
do. Salzkammg	4	101,10 G.
Lmb Czern. stfr	4	80,90 bz G.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt, g.	3	84,30 bz G.
do. Staats-I. II.	5	107,20 G.
do. Gold-Prio.	4	101,50 bz G.
do. Lokalbahn	4½	86,50 G.
do. Nordwestb.	5	95,50 bz G.
do. Ndw B. G.-Pr	5	
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	68,90 G.
Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	66,60 bz G.
do. Obligation.	5	105,00 B.
do. Gold-Prior.	4	
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	100,25 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	80,00 kl. —,—
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	101,00 G.
Kozlow-Wor. g.	4	92,75 bz G.
Kursk-Chark. 89	4	94,00 bz G.
do. Chark. As. (O)	4	92,20 bz G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,70 bz
Losowo-Sebast.	5	98,20 G.
Mosco-Jaroslaw	5	74,40 bz G.
do. Kursk gar.	4	88,00 bz G.
do. Rjäsan gar.	4	95,00 B.
do. Smolensk g.	5	100,75 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,30 bz G.
Poti-Tiflis gar.	5	—,— kl. —
Rjäsan-Kozlow g	4	93,75 bz G.
Rjaschk-Moroz. g	5	100,80 bz G.
Rybinsk-Bolog.	5	95,80 II. 91,90
Schuja-Ivan. gar.	5	100,80 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	95,40 bz G.
Transkaukas. g.	3	82,40 kl. 82,50
Warsch.-Ter. g.	5	103,30 kl. 103,30
Warsch-Wien II.	5	102,10 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	94,95 G.
Zarskoe-Selo	5	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,20 kl. 58,25
Serb. Hyp.-Obl.	5	89,30 bz G.
do. Lit. B.	5	86,20 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	61,60 kl —,—
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	99,25 bz
Northern Pacific	6	113,90 bz B.
San Louis-Francisco	6	
Southern Pacific	6	111,30 G.

Hypotheken-Certifikate.

Papier	Zf.	Kurs
Danz. Hypoth.-Bank	3½	100,60 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,40 bz
do. do. II.	3½	106,50 G.
do. do. III. abg.	3½	97,25 G.
do. do. IV. abg.	3½	97,25 G.
do. do. V. abg.	3½	93,90 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,60 G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	96,50 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	96,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	133,00 G.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	114,10 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	107,50 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,75 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,60 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,90 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,60 G
do. do (rz. 100)	3½	96,00 bz G.
do. do. (rz. 100)		
do. do. (rz. 100)		
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	95,80 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	115,25 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,60 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	101,25 bz G.
do. do. do.	4	101,60 bz G.
do. do. do.	3½	96,20 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,70 G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,30 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,50 G.
do. do. (rz. 110)	4½	103,10 bz G.
do. do. (rz. 110)	4	100,20 bz
do. do. (rz. 100)	4	99,25 B.

Bankpapiere.

Papier	Div.	Kurs
B. f. Sprit-Prod. H	2⅓	72,75 bz
Berl. Cassenver.	6	135,10 G.
do. Handelsges.	12	173,50 bz G.
do. Maklerver.	10	138,50 bz G.
do. Prod-Hdbk.	—	135,50 B.
Börsen-Hdlsver.	12	172,00 bz G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	110,50 bz G.
do. Wechslerbk.	7	110,00 bz G.
Danz. Privatbank	8½	139,00 G.
Darmstädter Bk.	10½	
do do. junge	10½	164,25 bz G.
Deutsche Bank	10	169,75 et bz B.
do Genossensch	8	129,60 bz
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	114,25 bz G.
Disc.-Command.	14	227,25 bz
Dresdener Bank	11	164,50 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	0	84,25 n. 92,80
Internat. Bank	9	119,00 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	106,50 bz G.
Leipziger Credit	12	205,00 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	118,25 G.
Maklerbank	9	124,50 bz
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	132,00 bz G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	104,10 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	113,00 bz G.
Nationalbk. f. D.	10	139,60 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,50 et bz G.
Oester. Credit-A.	10⅝	173,40 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. Intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	115,75 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	125,50 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	155,25 G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	121,00 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,60 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7⅓	380,00 B.
do. Leihhaus	10	112,75 G.
Reichsbank	7	143,10 G.
Russische Bank	6	78,50 bz
Schles. Bankver.	8	128,50 bz G.
Warsch. Comrzb.	9	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Papier	Div.	Kurs
Allg. Elekt.-Ges.	9	210,90 bz
Anglo Ct. Guano	12½	151,90 bz
Bauges. Berl.-Charl.	4	131,75 bz G.
Bauges. City St.-Pr.	0	
Bauges. Dtsche. Bau	3⅓	90,90 bz
Bauges. Hann. St.-P.	4	81,25 G.
Bauges. Humb.	8	134,75 G.
Moabit	7	123,10 G.
Passage	5½	81,25 bz G.
U. d. Linden	0	31,00 bz G.
Berl. Elektr-W.	—	190,75 bz
Berl. Lagerhof	0	85,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	5	116,50 B.
Ahrens Br., Mbt.	1	82,25 bz G.
Berl. Bock-Br.	1	76,50 bz G.
Schultheiss-Br	15	276,50 bz G.
Bresl. Oelw.	5½	96,00 bz G.
Deutsch. Asph.	3	76,25 G.
Dynamit Trust.	8½	147,00 bz
Erdmannsd. Sp	6½	97,00 bz G.
Glauz. Zucker	7½	114,50 bz G.
Gummi Harbg.-Wien	25	277,25 G.
do. Schwanitz	14½	201,75 G.
do Voigt Winde	6	133,00 bz G.
do. Volpi Schlüt	6½	110,25 G.
Hemmoor Cem	13	149,75 bz G.
Köhlm. Strk.	7	
Körbisdf. Zuck.	5	104,60 bz G.
Löwe & Co.	18	294,00 bz G.
Bresl. Linke	12	170,00 bz
do. Hofm.	12	168,00 bz B.
Germ-Vrz.-Akt	1	112,75 bz G.
Görlitz cv.	10	155,50 bz G.
Görl. Lüdr.	12	160,00 et bz G.
Grusonwrk.	10	155,00 bz B.
H. Paucksch	6	114,50 bz G.
Schwarzkopff.	14	223,00 bz
Stettin. Vulk.-B.	0	101,90 bz
Sudenburg	20	273,75 bz
O.-Schl. Cham.	10	
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	135,00 bz G.
Oppeln Cem-F.	7	115,90 bz
do. (Giesel)	10	131,00 B.
Gr. Berl. Pferdb	12½	260,25 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5	125,20 B.
Potsd. cv. Pfdrb	5½	114,90 a 42,00
Posen. Sprit-F.	3	96,75 G.
Rositzer Zuck.	7	94,90 bz
Schles. Cem.	14½	155,00 bz G.
Stett Bred. Cem	7	147,00 bz G.
do. Chamott.	25	375,00 bz G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	190,00 bz G.
Berzelius	6½	117,25 bz G.
Bismarckhütte	14	201,00 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	175,00 bz
Donnersmrck	4	c117,00 a 90,30
Dortm St-Pr A	3	104,60 bz
Gelsenkirchen	7	182,00 bz B.
Hibernia	8½	193,25 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	104,00 bz G.
Inowracl. Salz	0	46,40 bz G.
König u. Laura	6½	160,75 bz
Lauchham. cv.	7	155,75 a 124,50
Louis. Tief St Pr	7½	157,00 bz G.
Oberschl. Bd.	6	164,40 bz B.
do. Eisen-Ind.	14	175,00 bz G.
Redenh. St. Pr.	9	119,00 bz
Riebeck Mont.	15	184,00 bz G.
Schles. Kohlw	0	72,10 bz G.
do. Zinkhütt.	13	196,25 bz G.
do. do. St.-Pr.	13	196,25 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	73,75 bz G.
do. St.-Pr.	7½	133,75 bz G.
Tarnowitz cv.	—	28,00 bz
do. do. St Pr.	—	93,00 bz B.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.